

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Bettina König (SPD)**

vom 14. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. August 2025)

zum Thema:

**Zum Stand der Sanierungsarbeiten der Stadtbibliothek Reinickendorf -
Bibliothek am Schäfersee**

und **Antwort** vom 2. September 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. September 2025)

Senatsverwaltung für Kultur und
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Frau Abgeordnete Bettina König (SPD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 23620

vom 14.08.2025

über Zum Stand der Sanierungsarbeiten der Stadtbibliothek Reinickendorf - Bibliothek
am Schäfersee

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen, und bat daher das Bezirksamt Reinickendorf um eine Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wann wird die Bibliothek am Schäfersee am Standort Stargardtstraße nach Abschluss der laufenden Sanierungsarbeiten nach aktuellen Planungen wieder der Öffentlichkeit übergeben?

Zu 1.:

Nach aktuellem Planungsstand ist die Wiedereröffnung bzw. Wiederaufnahme des Nutzungsbetriebes im zweiten Quartal 2026 vorgesehen.

2. Welche ggf. Neuerungen wird es nach den abgeschlossenen Sanierungsarbeiten künftig für die Nutzerinnen und Nutzer der Bibliothek am Schäfersee geben?

Zu 2.:

Die Bibliothek wird künftig barrierefrei zugänglich (behindertengerechter Zugang und Aufzug) sowie mit einem barrierefreien Leitsystem und barrierefreier Möblierung ausgestattet sein. Zudem wird sie energetisch auf den neuesten Stand gebracht (Installation einer Photovoltaikanlage, Modernisierung der Fenster, denkmalgerechte Sanierung der Fassade, moderne Elektro- und Schwachstromanlagen, neue Lüftungsanlage). Das gesamte Gebäude wird grundsaniert, einschließlich Maler- und Fußbodenarbeiten. Darüber hinaus werden auch die Außenanlagen modernisiert und unter anderem mit einer nachhaltigen Regenwasserversickerung ausgestattet.

Für die Nutzerinnen und Nutzer sind zudem eine zeitgemäße technische Ausstattung, einschließlich barrierefreier Bibliotheksnutzungs-Technik (u.a. Daisy-Abspielgerät, Bildschirmlesegerät für sehbehinderte Menschen) und verbesserte Arbeits- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie ein erweitertes, inklusives Medien- und Veranstaltungsangebot vorgesehen, sodass die Bibliothek künftig neben der klassischen Medien- und Informationsnutzung auch als offener Lern- und Begegnungsort gestärkt wird.

3. Hat es im Laufe der Sanierungsarbeiten der Bibliothek am Schäfersee Verzögerungen in den geplanten Abläufen gegeben und wenn ja, in welcher Form und mit welcher jeweiligen Auswirkung auf den Gesamt- ablauf?

Zu 3.:

Die Bauarbeiten waren von Beginn an sehr herausfordernd, da Anforderungen des Denkmalschutzes und der energetischen Sanierung miteinander kombiniert werden mussten. Zusätzliche Arbeiten im Sinne des Denkmalschutzes wie der Ersatz von Estrichen und Unterdecken zogen brandschutzbedingte Umplanungen nach sich.

Nach Baubeginn wiederholt vorgenommene Änderungen/Erweiterungen bedingten teils umfangreiche Umplanungen. Zudem mussten Vergabeverfahren mangels Anbietende wiederholt werden. Aufgrund eines Schimmelbefalls im Keller wurden zusätzliche Dämmarbeiten notwendig. Diese Maßnahmen führten zu Verzögerungen im Gesamt- ablauf, werden jedoch langfristig die Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit des Gebäudes gewährleisten.

4. Welche ggf. denkmalschutz- und baurechtliche Fragen sind aktuell bei den Sanierungsarbeiten der Bibliothek am Schäfersee noch offen und könnten zu Verzögerungen bei den Arbeiten führen?

Zu 4.:

Die zentralen denkmalschutzrechtlichen Fragen sind geklärt. Da den Bauhaupt- und Bau-tischlerfirmen wegen Schlechtleistung gekündigt wurde, bedarf es einer hierfür einer Neu-ausschreibung. Dies zieht Verzögerungen nach sich.

5. Mit welchen konkreten Gesamtkosten für die Sanierung der Bibliothek am Schäfersee wurde bei Schließung der Bibliothek in 2022 gerechnet, wie hoch sind die aktuellen tatsächlichen Kosten und welche weiteren konkreten Kosten werden noch bis zum Abschluss der Arbeiten voraussichtlich hinzukommen?

Zu 5.:

Der ursprüngliche Gesamtkostenansatz für die Sanierung der Bibliothek am Schäfersee gemäß Vorplanungsunterlage (VPU) betrug 6,45 Mio. Euro. Mit der Vorlage der Bauplanungsunterlage (BPU) erhöhte sich dieser auf 7,8 Mio. Euro. Im Jahr 2025 wurde eine Ergänzungsunterlage über einen Zusatzbedarf in Höhe von 1,0 Mio. Euro vorgelegt. Damit ist aktuell von Gesamtkosten von rund 8,8 Mio. Euro auszugehen.

6. Aus welchen jeweiligen Mitteln wird die Sanierung der Bibliothek am Schäfersee finanziert?

Zu 6.:

Die energetische Sanierung der Bibliothek wird aus Mitteln des „Berliner Programm für nachhaltige Entwicklung 2 (BENE 2)“ gefördert, die weiteren Maßnahmen aus dem Programm „Lebendige Zentren“ finanziert.

Für die Umsetzung der Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit kommen zudem Fördermittel aus dem Förderinstrument „Kultur und Bibliotheken im Stadtteil – KUBIST“ innerhalb des Berliner Programms aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) zum Einsatz.

7. Wie viele Personen suchen aktuell den Ausweichstandort der Bibliothek am Schäfersee in der Markstraße durchschnittlich pro Woche auf?

Zu 7.:

Durchschnittlich suchen rund 300 Personen pro Woche die Bibliothek am Schäfersee am Ausweichstandort in der Markstraße auf.

Berlin, den 02.09.2025

In Vertretung

Cerstin Richter-Kotowski
Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt